

## **Die Erdenseele**

In jedem Augenblick unseres Daseins spricht die Erde zu uns. Sie tut es unmittelbar und existenziell durch die zahllosen Erscheinungsformen, die sie annimmt, und durch jedes Erlebnis, das wir haben. Es ist gar nicht möglich, außerhalb dieses Sprachstroms zu stehen, weil er doch zugleich der Lebensstrom ist, der unsere eigene menschliche Existenz begründet, bestimmt und sicherstellt. Wir können diesen lebendigen Strom der Erde erfahren, wenn wir uns auf ihre Gaben besinnen, die uns erlauben, unsere irdische Existenz überhaupt zu führen. Unser Körper, jeder Augenblick unseres Lebens, jeder Ort, der Rhythmus des Tages und des Jahres und unser Schicksal sind doch nichts anderes als Gaben der Erde. Sich nur zu vergegenwärtigen, wie uns die Festigkeit der Erde für jeden unserer Schritte ein tiefes Vertrauen verleiht, das sich der Seele unerschütterlich einprägt, öffnet die Seele bereits für die Gabennatur der Erde.

Die Erde spricht zur Seele des Menschen durch ihre zahlreichen, wundermächtigen Gaben. Sie spricht durch alles hindurch von dem tiefen Zusammenhang, der zwischen der menschlichen Seele und der sie tragenden und schützenden Erde besteht. Jeder Augenblick ist ein Zeugnis dafür, wie die Erde unserer irdischen Existenz dient. Die Erde, eigentlich die Erdenseele und die Menschenseele sind Geschwister. Eine kann nicht ohne die andere sein.

Die eine Sprache, die uns nicht ohne weiteres geläufig ist. Man lernt sie in keiner Schule, sie ist leise, unscheinbar und drängt sich nicht auf. Ist man aber auf sie aufmerksam geworden, erkennt man, wie deutlich und unüberhörbar die Stimme der Erde ist. Durch jede sinnliche Erscheinung teilt sich ein Aspekt ihres großen Lebens mit. Man kann sich immer wieder von der Mächtigkeit, der Frische und Lebendigkeit überraschen lassen, mit der sie sich offenbart. Nicht zuletzt ist es unser eigenes Schicksal, das uns durch die Erde entgegentritt. Die Ereignisse unseres Lebens sind Gaben der Erde, nur durch sie treten sie an uns heran.

## **The Soul of the Earth**

At every moment of our existence, the Earth speaks to us. It does so directly and existentially through the countless forms it takes, and through every experience we have. It is simply not possible to stand outside this stream of language because it is at the same time the stream of life that grounds, shapes, and ensures our own human existence. We can experience this living stream of the Earth when we reflect on her gifts that allow us to lead our earthly existence at all. Our body, every moment of our lives, every place, the rhythm of the day and the year, and our destiny are nothing but gifts from the Earth. Just to realize how the firmness of the Earth gives us deep trust with every step we take, a trust that impresses itself indelibly on the soul, already opens the soul for the gift-like nature of the Earth.

The Earth speaks to the human soul through its numerous, miraculously powerful gifts. It communicates through everything about the deep connection between the human soul and the Earth that supports and protects it. Every moment is a testament to how the Earth serves our earthly existence. The Earth, or rather the soul of the Earth and the human soul, are siblings. One cannot exist without the other.

This language is not readily familiar to us. It is learned in no school, it is quiet, unassuming, and does not impose itself. But once one becomes aware of it, one realizes how clear and unmistakable the voice of the Earth is. Through every sensory appearance, an aspect of its great life communicates itself. One can continually be surprised by the power, freshness, and vitality with which it reveals itself. Not least, our own destiny confronts us through the Earth. The events of our life are gifts from the Earth, through which they come to us.

